



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 5.0)

# Wie man den Web OPAC anpassen kann

---

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 0.Einleitung.....  | 3  |
| 1.Anpassung der Startseite.....                                    | 4  |
| 1.1.Ändern des Logo.....   | 4  |
| 1.2.Name des Katalogs / der Bibliothek im Seitenkopf ersetzen..... | 5  |
| 1.3.Entfernen nicht benötigter Funktionen.....                     | 5  |
| 2.Anpassen der Suchmasken.....                                     | 6  |
| 2.1.Suchbegriffs- und Index-Listen.....                            | 6  |
| 2.2.Suchbegriffe in „Mehrere Felder“.....                          | 8  |
| 3.Anpassen der Anzeigeformate.....                                 | 10 |
| 3.1.Vollanzeige der Titelsätze.....                                | 10 |
| 3.2.Kurzliste.....   | 10 |
| 4.Virtuelle Datenbanken.....                                       | 11 |
| 5.Abschalten der Vormerk-Funktion.....                             | 12 |
| 6.Sortierung der Trefferliste.....                                 | 13 |

# 0. Einleitung

Für die Gestaltung des Web-OPAC sind Kenntnisse in Html (HyperText Markup Language) unerlässlich. Sind keine Html-Kenntnisse vorhanden, empfehlen wir, die dem Web-OPAC zugrundeliegenden Dateien nicht zu bearbeiten. Eine Gewährleistung für aus Änderungen resultierende fehlerhafte Programmabläufe wird nicht übernommen.

Alephino-Web-Seiten haben einheitlich die Dateiendung **.htt** (für HyperTextTemplate). Mit einer einheitlichen Dateiendung ist die Bearbeitung von Dateien eines Typs unter Windows komfortabler, hat man einmal den MIME-Typ im Explorer zugeordnet. Bei den Seiten handelt es zumeist nicht um komplette html-Seiten, sondern vielmehr um Fragmente. Eine Übersicht über alle Dateien und deren Bedeutung finden Sie im Dokument „OPAC Seiten“.

Allgemein gilt, daß soweit eine Datei filename\_**P**.htt existiert, wobei **P** das - einstellige - Kürzel des aktuellen Datenpools ist, diese mit Vorrang vor der entsprechenden Basis-Seite filename.htt ausgegeben wird. Auf diese Weise kann der Web-OPAC abhängig vom aktuell adressierten Datenbestand individuell gestaltet werden.

Die Dateien, die bei Anpassungen der Seiten des Web-OPAC bearbeitet werden müssen, stehen jeweils in Verzeichnissen htdoc/alipac\_**[Ing]**, wobei Ing für das 3-stellige Kürzel der jeweiligen Sprache steht. Folglich finden Sie die deutschen Webseiten in **htdoc/alipac\_ger**, das Verzeichnis **htdoc/alipac\_eng** enthält die englischen Seiten usw.

Die Konfigurationsdatei des Web-OPAC **alipac.cfg** und befindet sich im Verzeichnis **etc**.

Damit Änderungen in OPAC-Seiten bzw. Seitenfragmenten wirksam werden, genügt es, die jeweilige Seite zu aktualisieren, was bei den meisten Browsern mit der Funktionstaste F5 ausgelöst wird. Ein Neustart des Alephino-Servers ist nicht notwendig.

Die Dateien können mit einem simplen Text-Editor bearbeitet werden. Falls Sie Textverarbeitungs-Programme hierfür nutzen möchten, achten Sie bitte unbedingt darauf, daß das Speichern der bearbeiteten Dateien in jedem Falle in einfachem Textformat erfolgen muß. Die Verwendung „nativer“ Datenformat von WinWord, OpenOffice etc. macht die Dateien für Alephino unbrauchbar. Selbst HTML-Editoren liefern mitunter fragwürdige Ergebnisse, da es sich bei unseren Dateien oftmals um Seitenfragmente handelt, die zudem HTML-fremde Elemente (Platzhalter) beinhalten, die für die jeweilige Programmfunktion benötigt werden.

Nach Durchführung der beschriebenen Generierungsänderungen weicht Ihre Installation vom Standard ab. Die Änderungen müssen bei der Umstellung auf neuere Versionen oder auch bei Updates von Ihnen nachgepflegt werden. Dazu empfehlen wir grundsätzlich folgendes:

- kopieren Sie die Dateien, in denen Sie Änderungen vorgenommen haben
- Dokumentieren Sie, welche Änderungen Sie vorgenommen haben

So können Sie jederzeit nachvollziehen, was Sie wo geändert haben, und diese Änderungen dann nach einer Update-Installation ggf. erneut durchführen.

Bei neuen Releases gibt es immer eine Liste der Dateien, die bei einer Update-Installation übernommen werden. Für die Mehrzahl der Dateien gilt jedoch, daß individuelle Änderungen, die in früheren Versionen durchgeführt wurden, manuell nachgepflegt werden müssen.

Nachfolgend finden Sie eine Dokumentation zu den am häufigsten nachgefragten Anpassungen der OPAC.

# 1. Anpassung der Startseite



## 1.1. Ändern des Logo

Um das Alephino-Logo in der linken oberen Ecke durch ein eigenes Logo zu ersetzen, kopieren Sie zunächst die Bilddatei, die das neue Logo enthält, in die Verzeichnisse `htdocs/alipac_[lng]/icon`. Im Anschluß sind die Dateien `menu.htt` und `menu-bor.htt` zu ändern.

```
<!-- File: menu.htt -->
<div id="menu-background">
<table width="100%" border="0" cellspacing="0" cellpadding="0" align="center">
<tr>
<td width="20%" height="80px">
<!--
<a class="infobox" href="http://www.exlibrisgroup.com/de">
-->
<a href="http://www.exlibrisgroup.com/de">

<!--
<span>
Ex Libris (Deutschland) GmbH<br>
Gasstra&szlig;e 18, Haus 2<br>
D-22761 Hamburg<br>
Telefon: 040/89 809-0<br>
Telefax: 040/89 809-250<br>
E-Mail: info@exl.de<br>
</span>
-->
</a>
</td>
```

- Ersetzen Sie das `alephino-logo.gif` durch den Namen Ihrer Logo-Datei. Passen Sie evtl. die **Größe** an.
- Ersetzen Sie **Adresse** der Homepage Ihrer Institution und deren **Benennung**.
- Möchten Sie beim Überfahren des Logos mit der Maus einen Info-Kasten einblenden, der ausführlichere Informationen über Ihre Institution / Ihre Bibliothek enthält:

```

<!-- File: menu.htt -->
<div id="menu-background">
<table width="100%" border="0" cellspacing="0" cellpadding="0" align="center">
<tr>
<td width="20%" height="80px">
<a class="infobox" href="http://www.exlibrisgroup.com/de">

<span>
Ex Libris (Deutschland) GmbH<br>
Gasstra&szlig;e 18, Haus 2<br>
D-22761 Hamburg<br>
Telefon: 040/89 809-0<br>
Telefax: 040/89 809-250<br>
E-Mail: info@exl.de<br>
</span>
</a>
</td>

```

#### Hinweis:

Ab Juli 2015 befindet sich die beschriebene HTML-Sektion in einer separaten Datei *custom-logo.htt*.

## 1.2. Name des Katalogs / der Bibliothek im Seitenkopf ersetzen

Der in der Kopfleiste angezeigte Name der Bibliothek bzw. des aktuellen Katalogs ist abhängig von der gewählten Kommunikationssprache konfigurierbar.

Bearbeiten Sie hierzu in *etc/alipac.cfg* die Sektionen (Names[**lng**]) um der vordefinierten und ggfs. weiteren Datenbanken ausführliche Namen zuzuordnen, wobei **lng** wiederum das Kürzel der jeweiligen Sprache darstellt.

```

(NamesGER)
B-TIT = Die Alephino-Bibliothek
...
(NamesENG)
B-TIT = The library
...

```

## 1.3. Entfernen nicht benötigter Funktionen

Im Grundzustand sind alle Funktionen des OPAC über das Menü erreichbar. Um Menüpunkte bzw. Funktionen zu entfernen, die in Ihrer Bibliothek nicht benötigt werden, bearbeiten Sie die Dateien *htdocs/alipac\_[lng]/menu.htt* und *htdocs/alipac\_[lng]/menu-bor.htt*. Wie bereits erläutert, steht **lng** für die jeweilige Sprache. Die Datei *menu-bor.htt* repräsentiert hierbei die Kopfleiste des OPAC nach erfolgreicher Identifikation eines Benutzers, womit zusätzliche Funktionen sichtbar werden.

Beispiel: Entfernen des Menüpunktes „Benutzerausweis“ durch Auskommentieren

```
<td class="mainmenu" valign="middle" width="15%" align="center" nowrap>
  <a href="&server_session/form/end-session" class="blue"
    title="Beenden Sie Ihre Recherchesitzung">
    Sitzung beenden</a>
</td>
<!--
<td class="mainmenu" valign="middle" width="15%" align="center" nowrap>
  <a href="&server_session/bor-info" class="blue"
    title="Melden Sie sich f&uuml;r den Zugang zu Ihrem Benutzerkonto an">
    Benutzerausweis</a>
</td>
-->
<td class="mainmenu" valign="middle" width="15%" align="center" nowrap>
  <a href="&server_session/option-display" class="blue"
```

Hinweise:

Die beiden Menü-Zeilen des OPAC bilden eine 2-zeilige Tabelle; die Menüpunkte sind als Tabellen-Zellen organisiert. Durch Entfernen von Einträgen bzw. Zellen wird die Symmetrie der Tabelle gestört, was mitunter zu einem unschönen Erscheinungsbild führt. Füllen Sie daher ggfs. auskommentierte Zellen durch leere Zellen am Zeilenende auf.

Ab Juli 2015 befindet sich das Menü in separaten Dateien *mainmenu.htt* bzw. *mainmenu-bor.htt*, wobei die Datei *menu-bor.htt* entfällt.

## 2. Anpassen der Suchmasken

### 2.1. Suchbegriffs- und Index-Listen

Die Masken „Einfache Suche“, „Multipool“ und „Komplexe Suche“ enthalten jeweils Auswahl-Listen mit nahezu allen für die Satzart Titel definierten Suchaspekten. Bietet der OPAC jedoch Suchaspekte, die auf in Ihrer Bibliothek nicht genutzte Datenarten verweisen, wie z.B. Thesaurusbegriffe, Thesaurusfacetten oder die Künstlerdatei, wird sich ein Nutzer mangels Suchergebnissen verwirrt abwenden.

Sie sollten also nur jene Suchaspekte anbieten, die bei Ihnen tatsächlich „mit Leben“ gefüllt sind. Dies betrifft nicht nur die Suchfunktion selbst, sondern auch die Indexsuche sowie die Suche in der Systematik.

Bearbeiten Sie hierzu die Sektion (SearchTerms) in der Konfigurationsdatei des OPAC *etc/alipac.cfg*:

```
(SearchTerms)
FIND = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,ISN,VLG,JHR,TKR,TRM
SCAN = TIT,TIP,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,FUS,ISN,VLP,JHR,TKR,TRM,ORT,LND,ZTR
REFINE = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOB,VLG,JHR,TKR
AUTOTRUNC = AUT,KOR,NOB,KUE,VLG
SYSIDX = SWT:SWT,SYS:SWT,NOT:NOT,NOP:NOT,KUE:ART,TRM:THS,NOT:THS,TOP:THS...
SYSFIND = SWT:SWT
```

**Einfache Suche**

Geben Sie ein Wort oder eine Wortfolge ein

Suchkriterium

Exakte Wortfolge?

oder

Alle Felder ▾

Alle Felder

Titelstichwort

Autor und Person

Körperschaft

Schlagwort

Notation

Notationsbeschreibung

Künstler

ISBN/ISSN/ISMN/ISRC

Verlag/Verlagsort

Erscheinungsjahr

Themenkreis

Thesaurusbegriff

Person von

Person über

- Hinter **FIND=** sind all jene Suchbegriffe aufgeführt, die in den Auswahl-Listen der o.g. Suchmasken erscheinen sollten. Die – sprachspezifische – Benennung des jeweiligen Suchbegriffes finden Sie in den Sektionen (NamesGER), (NamesENG) usw.

**Blättern in einem alphabetischen Index**

Geben Sie ein Wort oder eine Wortfolge ein

Wählen Sie einen Index zum Blättern

oder

Titelstichwort ▾

Titelstichwort

Exakter Titel

Autor und Person

Körperschaft

Schlagwort

Notation

Notationsbeschreibung

Künstler

Fussnote

ISBN/ISSN/ISMN/ISRC

Verlag/Verlagsort

Erscheinungsjahr

Themenkreis

Thesaurusbegriff

Ortsname

Land

Zeitraaster

© 2013 Ex Libris (Deutschland) GmbH

- Hinter **SCAN=** finden Sie jene Suchbegriffe, die in der Auswahl-Liste der Index-Suche verfügbar sein sollen. Bitte beachten Sie, daß hierbei:
  - a) sog. Familienaspekte, also Suchbegriffe, die eine Zusammenfassung mehrerer Indices für die Recherche repräsentieren, nicht anwendbar sind. Prominentestes Beispiel ist hier der Suchbegriff „ALL“, in dem nahezu alle Suchregister vereint sind. Die eindeutige Zuordnung zu einem Index ist hierbei naturgemäß nicht möglich.
  - b) Der OPAC unterstützt die Suche derart, daß bei fehlenden Zielinformationen das betroffene Register angezeigt wird, wobei das ursprünglich angefragte Suchwort mitten im Kontext der jeweiligen Indexliste erscheint. Dies funktioniert jedoch nur, solange der betreffende Index per SCAN= zugelassen ist.

**Modifizieren Sie Ihr Suchergebnis durch Kombination mit einem weiteren Suchbegriff**

Wählen Sie einen Booleschen Operator aus, um diesen mit Ihrer Suche zu kombinieren. Mit UND oder NICHT grenzen Sie Ihre Suche ein, mit ODER weiten Sie sie aus.

UND    ODER    NICHT

Wählen Sie ein Feld und geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

**Suchfelder** Alle Felder ▼

**Geben Sie ein**  **ein:**

Alle Felder

Titelstichwort

Autor und Person

Körperschaft

Schlagwort

Notationsbeschreibung

Verlag/Verlagsort

Erscheinungsjahr

Themenkreis

- **REFINE=** bezeichnet die Liste der Suchbegriffe, die Ihnen zum „Modifizieren“ einer Trefferliste zur Verfügung stehen. Es versteht sich von selbst, daß dies allenfalls eine Untermenge der per FIND= definierten primären Suchbegriffe sein sollte.
- Mit **AUTOTRUNC=** bestimmen Sie jene Suchbegriffe, die automatisch rechts trunziert werden. Sie ersparen dem Nutzer somit die exakte Schreibung des Suchbegriffes bzw. das explizite Trunkieren desselben. Besonders nützlich ist dies beispielsweise bei Personennamen, die in der Schreibweise **Familienname,Vorname** indiziert sind.

**Suche in der Systematik**

Geben Sie ein Wort oder eine Wortfolge ein

Wählen Sie einen Index zum Blättern

oder

Schlagwort

Schlagwort

Systematikstelle

Notation

Notationsbenennung

Künstler

Thesaurus-Term

Thesaurus-Notation

Thesaurus-Top Terms

Person

Person-Notation

Ort

Ort-Notation

Land

- Die im Kontext der Systematischen Suche durchsuchbaren Register sind mittels Parameter **SYSIDX=** anzugeben. Da sich die Suchbegriffe auch auf andere als die Titeldatei beziehen, ist hier folgende Notation zu verwenden: **ASP:FIL** wobei ASP das 3-stellige Kürzel des Suchaspektes und FIL das 3-stellige Kürzel der betreffenden Stammdatei bezeichnet. Die jeweiligen sprachspezifischen Benennungen finden Sie, wie schon erläutert, in den Sektionen (NamesGER), (NamesENG) usw.
- Das Label **SYSFIND=** bezeichnet einen Spezialfall der Systematischen Liste. Die unter SYSIDX angegebenen Suchbegriffe werden in Form einer Indexliste aufbereitet. Der zugrundeliegende Index ist zunächst naturgemäß alphabetisch geordnet. Da jedoch zur Darstellung der Liste Daten aus den mit dem Index verknüpften Sätzen benutzt werden, und zugleich eine Vielzahl von Verweisungs Begriffen in den Index einfließen, erscheint



die resultierende Liste oftmals ungeordnet. Dies ist insbesondere bei der MAB-Schlagwortdatei der Fall, da hier neben dem Hauptschlagwort auch dessen Verweisungsformen denselben Index speisen. Alternativ kann daher eine Methode der Listenaufbereitung genutzt werden, bei der das Ergebnis einer Suchanfrage mit einer nachfolgender Sortierung der Einträge kombiniert wird. Es ist zu beachten, dass diese Listenform eine begrenzte Anzahl von Einträgen liefert, die aus der ursprünglichen Suchanfrage nach dem angegebenen Suchbegriff resultiert, während die reguläre Indexliste ein Blättern bis zum Ende des Index erlaubt.

## 2.2. Suchbegriffe in „Mehrere Felder“

In der Maske „Mehrere Felder“ sind Suchaspekte jeweils einem Eingabefeld fest zugeordnet. Werden mehrere Felder gefüllt, erfolgt implizit eine UND-Verknüpfung aller Suchbegriffe.

Zur Anpassung dieser Maske ist/sind die Datei(en) *htdoc/alipac\_[lng]/find-fix-form.htm* zu bearbeiten. Beispielsweise wird erläutert wie der Suchbegriff „Schlagwort“ gegen „Thesaurus-Term“ ausgetauscht werden kann. Die Eingabefelder sind wiederum in Form einer HTML-Tabelle organisiert, der bei Bedarf Zeilen hinzugefügt und solche entfernt werden können.

Beispiel: Ersetzen des Suchbegriffs „Schlagwort“ durch „Thesaurus“:

```

...
<tr>
<td nowrap>
  Schlagwort                                     ← Ersetzen mit: Thesaurus-Term
</td>
<td>
  <input type="hidden" name="O5" value="AND">
  <input type="hidden" name="F5" value="SWT">      ← Ersetzen mit: TRM
  <input size="60" name="V5" value="$0005">
  <input type="submit" name="S5" value="Index">
</td>
</tr>
...

```

Bitte beachten Sie die Numerierung der Elemente, hier: O5, F5, V5, S5 sowie \$0005. Alle zu einem Suchbegriff gehörigen Elemente müssen dieselbe Nummer besitzen. Falls Sie einen

zusätzlichen Suchbegriff/eine neue Zeile in die Maske einfügen möchten, achten Sie bitte darauf, daß deren Nummer nicht bereits vergeben ist. Dem mit Dollarzeichen \$ beginnenden Platzhalter muß stets eine 4-stellige Zahl folgen, füllen Sie also bei Verwendung einer 2-stelligen Nummer mit 2 führenden Nullen auf.

### 3. Anpassen der Anzeigeformate

#### 3.1. Vollanzeige der Titelsätze

Für die Vollansicht im OPAC wird ein vom GUI unabhängiges Format benutzt. Dieses kann folglich angepaßt werden, ohne daß sich dies auf die Darstellung der Titel in Katalogisierung, Ausleih- oder Erwerbungsmodul auswirkt.

Möchten Sie Felder hinzufügen, entfernen oder deren Darstellung ändern, bearbeiten Sie bei Bedarf die Sektion (*titwww*) in der Datei *etc/mabform.ext*:

```
*****
* Titel (Web-OPAC)
*****
(titwww)
TAG=COV,NAME='011COV',INFO='EXTERNAL_LINK,IMG'
TAG=000,INFO='OPAC_EMPH',FORM=www331
TAG=000,NAME=011OBJ,SUB=objtxtlink,PROC='objauth',INFO='OPAC_LINK:OBJLINK'
...
TAG=100/_NAME=011100,INFO='ACC_LINK,AUT',SUB=person
TAG=100/b,NAME=011100b,INFO='ACC_LINK,AUT',SUB=person
...
TAG=000,NAME=011331W,INFO='ACC_LINK,TIP',FORM=www331
...
```

Ausführliche Informationen zur Formatierung von Feldern in Alephino finden Sie in unserer Dokumentation „Alephino Generierung“ im Kapitel 3.6 „Definition Anzeigefeld“.

## 3.2. Kurzliste

Ebenso wie für die Vollansicht wird auch für die Titel-Liste im OPAC ein vom GUI unabhängiges Format benutzt. Beispiel:

| # | Autor   | Titel  | Jahr | Exp. | Signatur    |
|---|---|--|------|------|-------------|
| 1 |  Moers, Walter | Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär. - [Nachdr.] | 1999 | 1    | M/0815-4711 |

Möchten Sie dieses ändern, um beispielsweise die Darstellung von Signaturen in der Liste Ihren Vorstellungen anzupassen, bearbeiten Sie die Sektion (*titlwww*) in der Datei *etc/mablist.ext*:

```
*** Titelliste Web OPAC
(titlwww)
COLUMN=1,TAG=recnumb,LAYOUT=1,WIDTH=5,HEAD='#035'
COLUMN=2,TAG=dummy,LAYOUT=1,WIDTH=5
COLUMN=3,TAG=titl7,LAYOUT=1
COLUMN=4,TAG=titl3,LAYOUT=1,WIDTH=20,HEAD=011HEAD12
COLUMN=5,TAG=titl2,LAYOUT=1,WIDTH=40,HEAD=011HEAD13
COLUMN=6,TAG=titl4,LAYOUT=1,WIDTH=9,HEAD=011HEAD14
COLUMN=7,TAG=titl5,LAYOUT=1,WIDTH=7,HEAD=011HEAD15
COLUMN=8,TAG=titl6,LAYOUT=1,WIDTH=14,HEAD=011HEAD16
...
```

Ausführliche Informationen zur Formatierung von Listen in Alephino finden Sie in unserer Dokumentation „Alephino Generierung“ im Kapitel 3.4 „Definition Spalte“ in Verbindung mit 3.6 „Definition Anzeigefeld“.

Bitte beachten Sie, daß die Anordnung der Spalten der Kurzliste mit der Numerierung der Platzhalter \$0100 ... \$0800 in den Webseiten *htdoc/alipac\_[lng]/short-table-head.htm* (die Spaltenüberschriften) und *htdoc/alipac\_[lng]/short-table-row.htm* korrespondiert. Die erste Definitionszeile im Format (*titlwww*) entspricht dem Platzhalter \$0100, die 2. Zeile dem Platzhalter \$0200 usw.

Die Spalten 1, 2, 3, 5 und 7 haben eine besondere Bedeutung für die Navigation im OPAC, sind fest mit der Programmlogik des OPAC verbunden. Deren Belegung darf nicht geändert werden.

## 4. Virtuelle Datenbanken

Möchten Sie nur einen Teil Ihres Bestandes im Web OPAC zur Verfügung stellen, bietet Alephino es die Möglichkeit, die suchbaren Titel mittels einer verborgenen Suchabfrage einzuzugrenzen. Der auf diese Weise gebildete virtuelle, eingeschränkte Bestand kann im OPAC als separate Datenbank zusätzlich oder alternativ zur vollständigen Datenbank angeboten werden.

### Beispiel:

Sie möchten eine separate Datenbank für Ihre Zeitschriftentitel offerieren. Als Filterkriterium bietet sich das Feld **078** (Art und Inhalt) an, von dem angenommen sei, daß Sie es stets mit „Zeitschrift“ belegt haben. Der auf dieses Feld verweisende zugehörige Suchaspekt heißt **ARI**.

- Zunächst definieren wir eine virtuelle Datenbank durch Eintrag in der Datei *etc/mabfile.ext* wie folgt:

```
*
* Virtuelle Datenbank mit eingebautem Filterkriterium
*
FILE=TIZ,DEFIN=011,INDEX=titindex,LINK=titlink,LOCATE=titloc,SFX=titsfx,FORM=TIT
  FILTER='ARI=Zeitschrift'
...
```

Achten Sie bitte darauf, daß die Fortsetzungszeile (hier FILTER=) zu einer Definition mit mindestens einem Leerzeichen eingerückt werden muß, damit Alephino diese erkennt. Damit diese Änderung wirksam wird, muß der Alephino-Server einmal neu gestartet werden.

- b) Um unsere soeben definierte logische Datenbank „B-TIZ“ der Datenbank-Auswahl des OPAC hinzuzufügen, bearbeiten wir die Sektion (*Libraries*) in der Datei *etc/alipac.cfg*:

```
(Libraries)
B-TIT = localhost:2068
B-TIZ = localhost:2068 ← Neue symbolische Datenbank
...
```

- c) Damit die neue Datenbank nicht unter Ihrem Kürzel B-TIZ sondern mit einem sprachspezifischen ausführlichen Namen erscheint, bearbeiten wir die entsprechenden Sektionen in *etc/alipac.cfg*:

```
(NamesGER)
B-TIT = Bibliothek Gesamtbestand
B-TIZ = Bibliothek Zeitschriftenbestand ← „Langname“ des Bestandes
...
(NamesENG)
B-TIT = Library catalog
B-TIZ = Library catalog – Serials and journals stock ← „Langname“ des Bestandes (englisch)
...
```

## 5. Abschalten der Vormerk-Funktion

Falls die Ausleihe und folglich auch das Vormerkverfahren in Ihrer Bibliothek nicht zum Einsatz kommt, macht die standardmäßig im Kontext der Exemplarliste vorhandene(n) Schaltfläche(n) „Erhalten“ bzw. „GetIt“ (in der englischen Version) keinen Sinn und sollte daher entfernt werden.

### Liste der Exemplare

| Signatur    | Beschreibung | Standort | Barcode  | Status      | Fällig am  | Vormerkungen | Notiz |
|-------------|--------------|----------|----------|-------------|------------|--------------|-------|
| M/0815-4711 |              | Lesesaal | 08154711 | Ausgeliehen | 03.09.2014 |              |       |

Erhalten  
Bestellen zur sofortigen Abholung oder Vormerken für Bereitstellung nach Rückgabe

Das Abschalten der Vormerkfunktion geschieht durch Belegen des Parameters „HoldRequest“ in der Sektion (*Permissions*) der Datei *etc/alipac.cfg*:

```
(Permissions)
HoldRequest = Y
LoanRenew = N
...

```

[← Parameter auf N\(ein\) verändern](#)

## 6. Sortierung der Trefferliste

Für die Titelergebnisliste kann eine Sortierfolge vordefiniert werden, die nicht erst beim Klick auf den Kopf der entsprechenden Listenspalte, sondern sogleich bei der Anzeige eines Suchergebnisses wirksam ist. Hierzu ist wiederum die Datei *etc/alipac.cfg* zu bearbeiten:

```
(Options)
SHORT-NO-LINES = 20
AUTO-FULL      = 05
SHORT-FORMAT  = 000
ITEMSORT      = D
PRESORT       = Jahr
...

```

[← Automatische Sortierung nach Erscheinungsjahr](#)

Der Eintrag „Jahr“ bezieht sich wiederum auf eines der vordefinierten Sortierfolgen, die in der Sektion „SortGER“ (für die deutschsprachige Version) enthalten sind:

```
(SortGER)
Jahr = -1,2 "; sortiert nach Jahr, dann Titel (absteigend)"
Autor = 3,2 "; sortiert nach Autor, dann Titel"
Titel = 2,1 "; sortiert nach Titel, dann Jahr"
```

Bitte beachten Sie, daß die Möglichkeit zur Sortierung einer Treffermenge nur bis zu jener maximalen Anzahl von Datensätzen wirksam ist, die per Parameter „MaxSort“ zuvor festgelegt wurde. Eine sinnvolle Beschränkung der automatisch sortierten Treffermenge ist durch den hohen Rechenaufwand und die daraus folgende Verzögerung wartender Server-Transaktionen notwendig:

```
(Webapp)
Counter = ../data/paccount.txt
Log = ../temp/alipac.log
Translate = ../etc/utf2html.trl
Application = ger
MaxConns = 100
MaxSort = 300

```

[← Bei >300 Treffern wird nicht mehr sortiert](#)